

**Von:** [Bjoern Klaassen](#)  
**An:** [Bettina Mensing](#)  
**Betreff:** WG: Startplatz Wenholthausen\_Abstand zu Windenergieanlagen  
**Datum:** Donnerstag, 11. Mai 2023 15:08:02  
**Anlagen:** [image001.png](#)  
[image002.png](#)  
[Wenholthausen Gleitschirmfluggelände.jpg](#)

---

....zur Info.

Bj.

---

**Von:** Bjoern Klaassen

**Gesendet:** Donnerstag, 11. Mai 2023 15:07

**An:** Rach, Stephan <stephan.rach@meschede.de>; 'burkhard@sauerlandair.de'  
<burkhard@sauerlandair.de>

**Cc:** 'Hildegard Weil-Suntrup' <h.weil@wwk-umweltplanung.de>; 'c.molitor@wwk-umweltplanung.de' <c.molitor@wwk-umweltplanung.de>

**Betreff:** AW: Startplatz Wenholthausen\_Abstand zu Windenergieanlagen

Sehr geehrte Herr Rach,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Mail mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.  
Der DHV ist Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr und zuständig für die Geländeerlaubnisse nach § 25 Luftverkehrsgesetz und den Flugbetrieb mit der Luftaufsicht nach § 29 LuftVG. Der DHV hat für das Fluggelände Wenholthausen eine Start- und Landeerlaubnis nach § 25 LuftVG erteilt. Der Verwaltungsakt ist unbefristet erteilt. Der Betrieb findet dort seit Jahrzehnten statt.

Überschlägige Einschätzung der Sachlage:

Der zugelassene Startplatz befindet sich am südlichen Rand des WKA Vorranggebietes (Anhang mit eingezeichnetem Startplatz). Starts erfolgen in Richtung Südwest. Der Landeplatz befindet sich südlich in Tallage. Das Gebiet mit der Potentialfläche und den geplanten Windkraftanlagen befindet sich hinter dem Startplatz. Über und hinter dem Startplatz versuchen die Piloten im Aufwind Höhe zu gewinnen. Da der Aufwind im Regelfall schräg nach oben verläuft, sind Windkraftanlagen direkt hinter dem Startplatz ein Sicherheitsrisiko, da ein ausreichender Sicherheitsabstand durch die Piloten eingehalten werden muss. Die Piloten sollten auch nicht hinter die Anlagen fliegen, da dann dort mit Turbulenzen zu rechnen ist. Infos zu unseren Versuchen mit Windkraftanlagen und Abstandseinschätzungen:

<https://www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/fluggelaendeflugbetrieb/flugbetrieb/windkraftanlagen-und-fluggelaende/>

Ergebnis: Vor allem der nutzbare Flugraum wäre durch den Bau der Anlagen deutlich eingeschränkt und würde zu einer Verschlechterung des Geländes führen. Insbesondere auch dann, wenn eine ganze Reihe von Windkraftanlagen auf dem Bergrücken geplant sind. Daher wäre ein Abrücken in Richtung Norden wünschenswert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Der Verein Sauerlandair wird Ihnen noch eine eigene Stellungnahme zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

**Björn Klaassen**  
DHV Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband  
Am Hoffeld 4  
83703 Gmund am Tegernsee  
Telefon: 08022/9675-13  
Telefax: 08022/9675-99  
E-Mail: [bjoern.klaassen@dhvmail.de](mailto:bjoern.klaassen@dhvmail.de)  
Website: [www.dhv.de](http://www.dhv.de)  
Facebook: [www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/](https://www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/)

-----  
Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband  
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen  
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation  
40.000 Members - 300 Clubs - 100 Flying Schools  
Official delegate from the Ministry of Transport

-----  
**Von:** Rach, Stephan <[stephan.rach@meschede.de](mailto:stephan.rach@meschede.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 10. Mai 2023 15:26

**An:** Bjoern Klaassen <[bjoern.klaassen@dhvmail.de](mailto:bjoern.klaassen@dhvmail.de)>; 'burkhard@sauerlandair.de' <[burkhard@sauerlandair.de](mailto:burkhard@sauerlandair.de)>

**Cc:** 'Hildegard Weil-Suntrup' <[h.weil@wwk-umweltplanung.de](mailto:h.weil@wwk-umweltplanung.de)>; 'c.molitor@wwk-umweltplanung.de' <[c.molitor@wwk-umweltplanung.de](mailto:c.molitor@wwk-umweltplanung.de)>

**Betreff:** WG: Startplatz Wenholthausen\_Abstand zu Windenergieanlagen

Sehr geehrter Herr Klaassen,  
sehr geehrter Herr Schulte,

hatten Sie bereits die Gelegenheit eine Beurteilung des Startplatzes Wenholthausen in Bezug auf die Planung von Windenergieanlagen vornehmen zu können?  
Die Unterlagen sollen in Kürze in den Ausschuss für Stadtentwicklung eingespeist werden.  
Da sich der Startplatz unmittelbar im Randbereich einer potenziellen Konzentrationszone befindet, dürften Schutzabstände o.ä. unmittelbare Effekte auf deren Zuschnitt haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stephan Rach



KREIS- UND HOCHSCHULSTADT  
MESCHEDE

Fachbereich Planung und Bauordnung  
Sophienweg 3, 59872 Meschede

Telefon: +49 (291) 205 - 270  
Telefax: +49 (291) 205 - 5 270  
E-Mail: [stephan.rach@meschede.de](mailto:stephan.rach@meschede.de)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet. E-Mails sparen Zeit und Geld, sie nicht auszudrucken, spart Energie und schont die Umwelt.

---

**Von:** Rach, Stephan

**Gesendet:** Dienstag, 25. April 2023 12:25

**An:** 'bjoern.klaassen@dhvmail.de' <[bjoern.klaassen@dhvmail.de](mailto:bjoern.klaassen@dhvmail.de)>

**Cc:** 'burkhard@sauerlandair.de' <[burkhard@sauerlandair.de](mailto:burkhard@sauerlandair.de)>

**Betreff:** Startplatz Wenholthausen\_Abstand zu Windenergieanlagen

Sehr geehrter Herr Klaassen,

vielen Dank für das angenehme Telefonat und Ihre Mithilfe in der Angelegenheit.

Wie besprochen, erhalten Sie im Anhang die aktuelle Potenzialflächenkarte. Für den Startplatz Wenholthausen ist die Potenzialfläche 6A von Bedeutung. Sie erkennen auf der Karte auch den Standort geplanter oder in der Genehmigung befindlicher Anlagen (blaue Punkte).

Ich weise darauf hin, dass die Potenzialflächen nach erster schematischer Anwendung eines Kriterienkatalog sozusagen automatisch durch unser GIS-Programm generiert wurden. Eine vertiefende Bewertung hinsichtlich der tatsächlichen Eignung oder der städtebaulichen/landschaftlichen Verträglichkeit ist hier noch nicht eingeflossen. Dies erarbeiten wir aktuell mit einem externen Planungsbüro. Dazu werden alle relevanten (Einzelfall)Kriterien gesammelt und bewertet.

In diesem Zusammenhang ist für uns von Bedeutung, ob Abstandsflächen gegenüber dem Startplatz Wenholthausen einzuhalten sind bzw. wie groß diese sein sollten. Für uns sind natürlich in erster Linie die nördlichen Flächen auf Mescheder Stadtgebiet von Bedeutung.

Für eine Stellungnahme in der Angelegenheit wären wir Ihnen dankbar. Da wir an gewisse Fristen im Verfahren gebunden sind, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns möglichst kurzfristig eine Rückmeldung geben könnten. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stephan Rach



KREIS- UND HOCHSCHULSTADT  
MESCHEDE

Fachbereich Planung und Bauordnung

Sophienweg 3, 59872 Meschede

Telefon: +49 (291) 205 - 270

Telefax: +49 (291) 205 - 5 270

E-Mail: [stephan.rach@meschede.de](mailto:stephan.rach@meschede.de)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet. E-Mails sparen Zeit und Geld, sie nicht auszudrucken, spart Energie und schont die Umwelt.